

UNO-BRK: Was macht die kbk?

2014 hat die Schweiz die UNO-Behindertenrechtskonvention ratifiziert. Die kbk hat sich 2018 selbst dazu verpflichtet, sich für die Umsetzung im Kanton Bern aktiv einzusetzen. Im Vorprojekt bekräftigte und konkretisierte die kbk ihren Willen, aktiv zur Umsetzung der UNO-BRK beizutragen. Am 9. Dezember 2019 entschied der Vorstand, ein Strategieprojekt zu lancieren und somit die Chance, die Umsetzung UNO-BRK als Anlass zu nehmen, um die zukünftige Ausrichtung der kbk zu klären, Orientierung zu schaffen und bestehende Grundlagen zu aktualisieren. Das Strategieprojekt, welches durch verschiedene Geldgeber finanziert wird, ist inzwischen initialisiert. Auf der Grundlage des Entscheides des Vorstandes erarbeitete Marlies Dick eine Detailplanung und eine Situationsanalyse. In dieser wurden folgende Informationen gesammelt und aufbereitet:

- Welche Vision, Mission und Ziele verfolgt die kbk mit ihren Aktivitäten momentan?
- Welche finanziellen und personellen Ressourcen stehen uns zur Verfügung?
- Welches sind die wichtigsten internen und externen Anspruchsgruppen und Ihre Interessen?
- Hat sich der IST-Zustand bewährt? (Ausrichtung mit Sicht auf Themen UNO-BRK)
- Was sind die Prognosen Trends? Anstehende Herausforderungen? (Ausrichtung mit Sicht auf UNO-BRK)

Sowohl die [Detailplanung](#) als auch die [Situationsanalyse](#) stehen Interessierten zur Verfügung.

Ende April 2020 findet an einer Sitzung des Vorstandes ein Workshop zum Thema «Mission/Vision/Leitbild» statt. Die Ausrichtung der kbk soll auf ihre Aktualität überprüft und falls nötig angepasst werden. In der Mitgliederversammlung vom 01. Juli 2020 wird die allfällig angepasste Mission, die Vision und das Leitbild verabschiedet. Gleichzeitig findet an diesem Abend ein Workshop zum Thema strategische Themenfelder bzw. Schwerpunkte statt, dies unter dem Leitstern der UNO-BRK. Die Frage «welche strategischen Themenfelder bzw. Schwerpunkte mit welchen Zielen werden zukünftig bearbeitet?» wird thematisiert. Anschliessend werden die Ergebnisse der Mitgliederversammlung konsolidiert und in einem Strategiepapier festgehalten. Die Mitglieder werden im August 2020 Gelegenheit haben, dazu Rückmeldungen zu geben, bevor das Strategiepapier in der Mitgliederversammlung vom 16. September 2020 definitiv verabschiedet wird. Nach der Strategiefestlegung kommt die Phase der Strategieumsetzung. Das heisst, wir eruieren und planen einen allfälligen Anpassungsbedarf von Grundlagendokumenten (Website, Flyer usw.). Auch erarbeiten wir ein Projektplan für die Umsetzung der strategischen Ziele und Finanzierungsgesuche für die Umsetzung werden versendet.

01.04.2020 / md